

© 2008 – 2016 leinölpro GmbH, Stand: 17. Mai 2016

Volldeklaration

Harzfreie LEINÖLFARBEN und LEINÖLLASUREN ohne Lösemittel für den Innen- und Außenanstrich auf Holz, Metall, Putz, Stuck, Presspappe und Leinwand

Die von leinölpro gelieferten Leinölfarben und Lasuren enthalten **keine Lösemittel-Zusätze**. Sie unterschreiten folglich seit jeher die strengen seit 2010 vorgeschriebenen Grenzwerte der europäischen Lösemittelverordnung (VOC-Richtlinie) und sind **bleifrei**.

Leinölfarbe, Leinöl und die Pigmente enthalten **keine Aromate, Zitrusdestillate** (wie Orangenschalenöl), **keine Füllstoffe** (wie z.B. Talkum, Kreide, Kaolin, Cellulose), **keine Harze** und **keine Konservierungsstoffe**.

Pigmente und Öl sind miteinander verrieben und nicht nur gerührt oder dispergiert. Das erhöht die Standfestigkeit erheblich!

1) Die harzfreien LEINÖL-FARBEN ohne Lösemittel enthalten ausschließlich:

a) Geklärtes **Lackleinöl** reinsten Qualität, CAS 8001-26-1

b) Kalt gepresstes **gekochtes Leinöl** aus nordischem Anbau, CAS 68649-95-6

c) **Farbpigmente:**

Titandioxid CAS 13463-67-7, Zinkoxid CAS 1314-13-2, R50/33

Natürliche Eisenoxide, Ocker, Terra CAS 7778-18-9, 068611-44-9, 7631-86-0, 1344-28-1

Hergestellte Eisenoxide CAS 1309-37-5, 1317-61-9,

Chromoxidgrün CAS 1308-39-9

Bismutvanadat CAS 14059-33-7

Alle verwendeten Pigmente sind **nicht toxisch** und in Öl gebunden. Reizende oder allergene Wirkungen sind nicht bekannt.

d) **Sikkative:**

Mangan- und Zirkoniumkomplexe

Je nach Pigment-Mischung enthalten die Leinölfarben 0,2 – 2 % Trockenstoffe (Sikkativ).

2) Die harzfreien LEINÖL-LASUREN enthalten die gleichen Bestandteile wie die Leinölfarben, jedoch in anderen Mengenverhältnissen.

In den Lasuren ist außerdem Leinöl-Standöl (eingedicktes Leinöl) enthalten.

Hinweis: Die für Bau und Handwerk hergestellten Leinölfarben und Leinöllasuren in Standardfarbtönen sind auch für **Kinderspielzeug** geeignet. Bei Bedarf erhalten Sie dazu eine Lieferantenerklärung.